

# Hausapotheke mit Kindern

Kinder sind nicht bloss 'Erwachsene in Kleinformat' – sie haben andere Bedürfnisse bei einer Erkältung oder nach einem Sturz auf das Knie. Wir stehen Ihnen gerne beim Zusammenstellen Ihrer Notfallapotheke für zu Hause mit unserem Wissen & Rat zur Seite.

## Wundversorgung & Verletzungen

- Desinfektionsmittel für eine Wunde
- Wund- und Heilsalbe
- Desinfektionsmittel für die Hände
- Heftpflaster
- Wundverschlussstreifen
- Gazekompressen und Fixation (idealerweise kohäsive Binden)
- Elastische Binde
- Einweghandschuhe
- Schere und (Zecken-)Pinzette
- Mittel zur Behandlung von Sportverletzungen
- Arnica-Globuli
- Eventuell Zahnaufbewahrungsbox bei Zahnunfall
- Kühlpacks – idealerweise im Kühlschrank gelagert
- Mittel zur Behandlung von Verbrennungen

## Schmerzen, Erkältungen und andere Notfälle

- Fieberthermometer (ein digitales Model ist bruchstabil)
- Fieber- und Schmerzmittel (Zäpfchen, Granulat oder Sirup)
- Mittel zur Linderung bei Zahnungsbeschwerden
- Nasenspray gegen Schnupfen / Schnupfenmittel
- Physiologische Kochsalzlösung
- Hustenmittel
- Balsam zum Einreiben bei Husten
- Mittel gegen Augenreizungen / - Entzündungen auf Augentrost-Basis

## Magendarm – Beschwerden

- Mittel gegen Reisekrankheit und Übelkeit
- Mittel gegen Verstopfung
- Mittel gegen Durchfall
- Oraler Flüssigkeitsersatz

Durchfall und Erbrechen können für Kleinkinder lebensbedrohlich werden. Deshalb muss Flüssigkeit in ausreichender Menge zugeführt werden, auch wenn das Kind weiter erbricht. Viel (häufig und bewusst in kleinen Mengen) trinken. Bei schwerem Durchfall oder Fieber soll unbedingt ein Arzt konsultiert werden.

## Insektenstiche und Allergien

- Insektenschutzmittel (Produkte, die bis 20% DEET enthalten, können bei Kindern ab 2 Monaten benutzt werden. Bei Kleinkindern nur in kleinen Mengen verwenden, den Körper vor allem mit Kleidern schützen)
- Mittel zur Behandlung von Insektenstichen
- Mittel gegen Allergien (Bei Bedarf ein Notfallset, vom Kinderarzt angeordnet)

## Individueller Bedarf

- Regelmässig einzunehmende Medikamente
- Medikamentenpass
- Allergiepass

Die Dosierung der erwähnten Medikamente muss entsprechend dem Alter und Körpergewicht des Kindes angepasst werden. Gerne bieten wir Ihnen nach Möglichkeit jeweils eine natürliche Therapie oder die klassische Medizin an.

Ihre Hausapotheke soll an einem kühlen, trockenen Ort gelagert werden (Zum Beispiel in einem Schrank im Schlafzimmer – *nicht* im Badezimmer oder der Küche). Die Medikamente müssen ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Kontrollieren Sie regelmässig die Verfalldaten der Produkte – abgelaufene Präparate können Sie bei uns zur Entsorgung kostenlos abgeben.

# Wichtige Adressen/Telefonnummern:

Hausarzt:

Apotheke Ihres Vertrauens:

Ambulanz: **144**

Tox Zentrum: **145**

## In einem Notfall soll angegeben werden:

- **Wer?** Alter, Gewicht, Geschlecht der betreffenden Person, Vorerkrankungen der betroffenen Person
- **Was?** Substanz, Produkt (Informationen auf der Etiketle, Gefahrensymbole), Pflanze oder Tier, das mit einer Vergiftung in Verbindung gebracht wird; wenn möglich ein Foto machen
- **Wieviel?** Versuchen Sie, die maximal mögliche aufgenommene Menge abzuschätzen
- **Wann?** Versuchen Sie, die seit dem Vorfall verstrichene Zeit abzuschätzen
- **Was noch?** Erste beobachtete Symptome? Erste getroffene Massnahmen?
- **Wo?** Telefonnummer für Rückruf und Ort, wo sich die betroffene Person befindet

Das Team der Apotheke Wyss wünscht gute Gesundheit und keine Notfälle!